

Zucchini

Cucurbita pepo subsp. *pepo* convar. *giromontiina*

Kulturansprüche:

Günstige Böden sind tiefgründige, humushaltige sandige Lehmböden bzw. lehmige Sandböden mit ausreichend Wasserangebot. Zucchini sind frostempfindlich haben aber einen etwas geringeren Wärmebedarf als Freilandgurken. In unmittelbarer direkter Nachbarschaft von Freilandgurken kein Zucchini- und Kürbisanbau, um das Risiko von Virusübertragungen zu vermeiden.

Dreijährige Fruchtfolge erforderlich.

Düngung:

N: Nmin-Sollwert 230 kg/ha

P205: 50 kg/ha - Versorgungsstufe C

K20: 210 kg/ha, kein chloridhaltiges Kalium - Versorgungsstufe C

Stallmist bereits im Herbst ausbringen. Ab Erntebeginn wöchentlich 20 kg N/ha über die Tropfbewässerung oder alle 14 Tage über Kopf 40 kg N/ha auf trockene Bestände.

Anbautechnik:

Aussaat: 2 bis 3 Sätze ab Mitte April mit Vliesverfrühung, ab Mitte Mai Normalanbau, letztmöglicher Satz Mitte Juni

Reihenabstand: 1,2 - 1,5 m

Abstand in der Reihe: 0,6 - 1,2 m

Möglichst früh Mulchfolie auf abgetrockneten Boden verlegen

Bewässerung:

Ab Erntebeginn bei Trockenheit rechtzeitig bewässern, sonst Gefahr der Fruchtabstoßung und Fruchtverformung. Nicht frühmorgens über Kopf bewässern. Tropfbewässerung wird empfohlen.

Pflegemaßnahmen:

Hacke zwischen den Folienbahnen. Vliesabnahme ca. eine Woche vor Erntebeginn zur Abhärtung bzw. spätestens ab Blühbeginn (Bestäubung).

Pflanzen mit Virusbefall sofort entfernen und entsorgen!

Ernte:

Bei Aussaat Mitte April bzw. Pflanzung Ende April ist Erntebeginn meist Anfang Juni; bei Direktsaat ca. 8 Wochen bis zum Erntebeginn; Ernteende mit Frostbeginn.

Fruchtgewichte liegen zwischen 100 und 150 g (je nach Erntezeitpunkt auch deutlich mehr), der Fruchtertrag liegt zwischen 30 und 45 t/ha. Meist sind nur junge Früchte verkäuflich bei einer Fruchtlänge von normalerweise 15 – 20 cm.

Lagerung:

Zucchini sind empfindlich gegen Kälte. Bei 7-10 °C kann er 1-2 Wochen gelagert werden.

Andreas Achleitner, LK Stmk, 09/2016